

Inhalt

	Die Autorin	V
	Abkürzungsverzeichnis	XI
1	Einführung	1
1.1	Begriffserklärung	1
1.2	Fachkräftemangel in Deutschland	3
1.3	Maßnahmen der Bundesregierung	6
1.3.1	Weiterbildung IT und Digitalisierung	6
1.3.2	Förderung dualer Ausbildungsmodelle	6
1.3.3	Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund	7
1.3.4	Inklusion	7
1.3.5	Teilzeitbeschäftigte stärker unterstützen	7
1.3.6	Spitzenkräfte zur Rückkehr motivieren	9
1.3.7	Wissenssicherung, vorhandenes Potential voll ausschöpfen	9
1.3.8	Potential an- und ungelernter Mitarbeiter nutzen	10
1.3.9	Ausländische Fachkräfte	10
1.4	Anerkennung ausländischer Qualifikationen	11
1.4.1	Praxisanleitung am Beispiel einer Anerkennung MT	11
1.4.2	Praxisanleitung am Beispiel duale Ausbildung MT	13
2	Aus- und Weiterbildung zum PAL/Mentor	15
2.1	Berufsgruppen und Weiterbildungsinhalte	15
3	Grundlagen der (Berufs-)Pädagogik und Didaktik	17
3.1	Ein professionelles Rollenverständnis entwickeln	17
3.2	Definitionen	18
4	Den Anleitungsprozess planen und gestalten	21
4.1	Behavioristische Lerntheorie	21
4.2	Kognitive Lerntheorie	22
4.3	Konstruktivistische Lerntheorie	22

5	Verschiedene Lernmodelle (Methoden).	25
5.1	Didaktisches Dreieck	25
5.2	Lernen am Modell	27
5.3	Simulationsmethode	27
5.4	Leittextmethode	28
5.5	Vier-Stufen-Methode	29
5.6	Projektmethode/Lerninsel	30
5.7	PDCA-Zyklus	31
6	Lernziele definieren	33
6.1	Definition	33
6.2	Lernziele	34
6.2.1	Beispiel zur Anwendung aus der Krankenpflegeausbildung	35
6.2.2	Gliederung von Lernzielen	35
7	Professionelle Leistungsbewertung und Beurteilung.	43
7.1	Möglichkeiten zur Lernkontrolle und Bewertung	43
7.2	Lernaufgaben	45
7.3	Fallbeispiel	48
7.4	Was muss bei der Beurteilung beachtet werden?	51
7.5	Beurteilungsfehler vermeiden	53
7.5.1	Halo-Effekt	53
7.5.2	Tendenz zur Mitte	54
7.5.3	Milde- und Strengengefehler	54
7.5.4	Klebe-Effekt	56
7.5.5	Kontrasteffekt	56
7.5.6	Benjamin-Effekt	57
7.5.7	Beziehungs-Effekt	58
7.5.8	Selbsterfüllende Prophezeiung	58
7.5.9	Fazit	58

8	Kommunikation und Interaktion	61
8.1	Kommunikationsarten	61
8.1.1	Verbale Kommunikation	62
8.1.2	Nonverbale Kommunikation	62
8.1.3	Schriftliche Kommunikation	63
8.1.4	Visuelle Kommunikation	63
8.2	Kommunikationsmodelle	64
8.2.1	Sender-Empfänger-Modell	64
8.2.2	4-Ohren Modell (Kommunikationsquadrat)	64
8.2.3	Eisbergmodell	65
8.2.4	Die fünf Axiome des Paul Watzlawik	67
8.2.5	Fazit	67
9	Personenzentrierte Gesprächsführung	69
9.1	Unbedingte Wertschätzung	69
9.2	Kongruenz	70
9.3	Empathie	70
9.4	Aktives Zuhören	71
9.5	Spiegeln	71
10	Verschiedene Gesprächssituationen im PAL-Alltag	73
10.1	Beurteilungsgespräche	73
10.2	Konfliktgespräche	73
10.2.1	Konfliktsituationen – ein Beispiel	74
10.2.2	Lösung eines Konfliktes nach der Harvard-Methode	74
10.2.3	Feedback-, vs. Bewertungsgespräch	76
10.2.4	Grundsätzliches zur Durchführung erfolgreicher Gespräche	76
11	Grenzen der Rolle des PAL/Mentors	79
12	Ausbildung in medizinischen Gesundheitsfachberufen – ein Paradigmenwechsel	81
12.1	Praxisanleitung: ein kleines Fazit	81
	Quellenverzeichnis	85